

Presseaussendung | 28.02.2022

## **Starterfeld für zweite Austrian Junior Cup Saison komplett**

### **Nachwuchs-Rider aus Österreich, Deutschland und der Schweiz starten beim AJC 2022**

- Österreichische Nachwuchs-Rennserie mit internationalem Starterfeld
- Neu: Permanenter Renndirektor bei allen Rennevents
- Weitere Informationen unter [www.austrianjuniorcup.at](http://www.austrianjuniorcup.at)

Die zweite Austrian Junior Cup Saison rückt näher, der Ansturm auf die Startplätze war bis zum Nennschluss groß. Neben den Rennstrecken ist auch das komplettierte Teilnehmerfeld für die Saison 2022 international: Rider aus Deutschland und erstmals auch aus der Schweiz messen sich heuer mit rot-weiß-roten Zweirad-Talenten im Austrian Junior Cup. Chris Schipper, Managing Director KTM Österreich: „Die Top 3 Österreicher aus dem Vorjahr gelten heuer in den deutschen, spanischen oder nordeuropäischen Meisterschaften als Mitfavoriten! Die Talentsuche des Austrian Junior Cup läuft damit sehr erfolgreich! Umso wichtiger war es für 2022 auf Strecken mit internationalem Niveau zu gehen um unsere Youngsters noch besser auf eine Karriere im Motorsport vorzubereiten! Die ‚Homebase‘ des Cups ist mit drei Events klar der Red Bull Ring in Spielberg!“

### **Starterfeld komplett: Vorjahressieger wieder am Start, Niederösterreich stark vertreten**

Mit dem Oberösterreicher Leo Rammerstorfer wird der Vorjahres-Gesamtsieger auch 2022 wieder einige Male in das Renngeschehen eingreifen und dies als Vorbereitung auf den SSP300 WM-Einstieg nutzen. Wie schon in der Premiersaison finden sich Nachwuchstalente aus ganz Österreich im Starterfeld, Niederösterreich stellt dabei mit fünf Rüdern den größten Anteil. Mit Lena Kemmer (Steiermark) geht erneut eine junge Rennfahrerin auf Punktejagd im Austrian Junior Cup: „Ich konnte im letzten Jahr schon einige Punkte sammeln, natürlich will ich mich auch heuer wieder gegen die Burschen behaupten“, schmunzelt die 17-jährige Kemmer.

### **Austrian Junior Cup: Interesse auch aus Deutschland groß**

Der Austrian Junior Cup hat sich bereits in seiner zweiten Saison auch über die Grenzen Österreichs hinaus als fixe Größe auf der *Road to MotoGP* etabliert: 2022 finden sich mehrere deutsche Nachwuchspiloten im Starterfeld, dazu auch ein Rider aus der Schweiz. „Das zeigt uns, dass wir mit dem Austrian Junior Cup definitiv auf dem richtigen Weg sind. Die Nachfrage nach einer Motorrad-Nachwuchsrennserie mit hohen Sicherheitsstandards ist in und rund um Österreich absolut gegeben“, so der ehemalige Weltklasse-Motorradrennfahrer Andy Meklau, der den jungen Talenten auch 2022 als Riding Coach zur Seite steht.

### **Permanenter Renndirektor bei allen Rennevents**

Neu beim Austrian Junior Cup 2022 ist mit Kevin Kaltenegger ein permanenter Renndirektor. „Es freut uns sehr, dass wir mit Kevin Kaltenegger einen jungen und bereits außerordentlich erfahrenen Renndirektor für die gesamte Saison gewinnen konnten. Der Austrian Junior Cup steht für spannenden Motorradrennsport unter höchsten Sicherheitsstandards. Das konnten wir mit der Verpflichtung eines permanenten Renndirektors noch einmal deutlich unterstreichen“, erklärt Christoph Gerlach vom Veranstalter BG Sportpromotion.

SEITE 1 VON 2

#### Termine 2022:

14./15.04.	Official Roll-out	Red Bull Ring Spielberg (AUT) mit MiniGP Austria
29.04.–01.05.	Round 1	Slovakia Ring (SVK) mit TNT Cup by GAP Motorsport
24.–26.06.	Round 2	Autodrom Most (CZE) mit IDM
15.–17.07.	Round 3	Automotodrom Grobnik (HRV) mit TNT Cup by GAP Motorsport
12./13.08.	Round 4	Red Bull Ring Spielberg (AUT) mit TNT Cup by GAP Motorsport
02.–04.09.	Round 5	Red Bull Ring Spielberg (AUT) mit IDM
23.–25.09.	Round 6	Hockenheimring (DEU) mit IDM

#### Über den Austrian Junior Cup:

KTM, Red Bull Ring Riding Experience und Austrian Motorsport Federation (AMF) wollen österreichische Talente im Motorrad-Straßenrennsport auf der Road to MotoGP begleiten. Seit 2021 bekommen Burschen und Mädchen zwischen 13 und 20 Jahren mit dem Austrian Junior Cup (AJC) die Chance, ihre Fähigkeiten in einer professionellen Meisterschaft zu verbessern und zu beweisen, dass sie das Rüstzeug zum MotoGP-Fahrer haben.

Alle Teilnehmer gehen mit identischen Bikes – der KTM RC4 R mit 250 ccm Viertakt-Motoren – an den Start. Was zählt, um nach oben zu kommen, ist nicht nur der Speed, sondern auch der Umgang mit Konkurrenten, dem Team, den Sponsoren und das Engagement in den Medien. Den besten Teilnehmern winken Förderungen und Aufstiegsmöglichkeiten.

Die Organisation und Durchführung des Austrian Junior Cups übernimmt BG Sportpromotion in enger Zusammenarbeit mit KTM Österreich und der AMF. Als Riding Coach fungiert der ehemalige Weltklasse-Motorradrennfahrer Andy Meklau.

Mehr auf [www.austrianjuniorcup.at](http://www.austrianjuniorcup.at)